

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Stand: 30.06.2024

Finanzmarktteilnehmer: Wiesbadener Volksbank eG (LEI: 5299002PZ7ROI71ZQW56)

Finanzportfolioverwaltungsprodukte: [Einzeltitelbasierte Vermögensverwaltung,](#)
[Fondsgebundene Vermögensverwaltung,](#)
[WVB VermögensKonzept](#)
[WVB VermögensKonzept Nachhaltig](#)
[WVB Best Invest](#)
[WVB Best Invest Plus](#)

Zusammenfassung

Die Wiesbadener Volksbank (LEI: 5299002PZ7ROI71ZQW56) berücksichtigt im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf Unternehmensebene („principle adverse impacts“ – kurz „PAIs“). Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Finanzportfolioverwaltung der Wiesbadener Volksbank.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Kriterien, anhand derer gemäß der Offenlegungsverordnung die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch Investitionen in Unternehmen ermittelt werden, ergeben sich insbesondere aus den Kategorien Treibhausgasemissionen, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung. Bei Investitionen in Staaten und supranationale Unternehmen werden Kriterien in den Kategorien Umwelt und Soziales definiert.

Für Portfoliovarianten mit einer nachhaltigen Anlagestrategie, die darauf ausgelegt ist, die PAIs durch die Investitionsentscheidungen zu reduzieren, werden die Maßnahmen um weitere PAI-relevante Ausschlusskriterien ergänzt.

Summary (English Version)

Wiesbadener Volksbank (LEI: 5299002PZ7ROI71ZQW56) considers the principal adverse impacts (PAIs) of its investment decisions on sustainability factors at the corporate level as part of its financial portfolio management. This statement represents the consolidated statement regarding the principal adverse impacts (PAIs) on sustainability factors of Wiesbadener Volksbank's financial portfolio management.

This statement regarding the principal adverse impacts (PAIs) on sustainability factors refers to the reporting period from January 01, 2023, to December 31, 2023.

Criteria used to identify the principal adverse impacts (PAIs) on sustainability factors from investments in companies are primarily based on the categories of greenhouse gas emissions, biodiversity, water, waste, as well as social and employment factors. For investments in

countries and supranationals, criteria are defined in categories of environmental and social factors.

For portfolios with a sustainable investment strategy designed to reduce principal adverse impacts (PAIs) through investment decisions, additional impact-relevant exclusion criteria are applied.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Vermögensverwaltung der Wiesbadener Volksbank berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen insbesondere in den Bereichen Umwelt-, Klima-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Schutz der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption. Nachteilige Auswirkungen auf diese Faktoren durch Investitionen können sich insbesondere durch die Investition in Unternehmen mit kontroversen Geschäftspraktiken und kontroversen Geschäftsfeldern ergeben. Unter kontroversen Geschäftspraktiken werden dabei Verstöße gegen die Menschenrechte, Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung, Korruption sowie Verstöße gegen den Umweltschutz verstanden. Kontroverse Geschäftsfelder sind zum Beispiel die Herstellung von geächteten und kontroversen Waffen (ABC-Waffen, Landminen, Streubomben) sowie die Förderung und Verstromung von Kohle. Bezüglich Investitionen in Staaten können nachteilige Auswirkungen auf Grund von Verstößen gegen Demokratie und Menschenrechte entstehen. Im Folgenden legt die Vermögensverwaltung sechzehn nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren sowie zwei zusätzliche Indikatoren offen. Diese gliedern sich für Unternehmen in fünf Hauptgruppen (Treibhausgas, Biodiversität, Wasser, Abfall und Soziales und Beschäftigung) und für Staaten in zwei Hauptgruppen (Umwelt und Soziales).

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen/Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Treibhausgasemissionen	1	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgas-Emissionen	44.722,67	28.187,97	Siehe Maßnahmen	<p>Ergriffene Maßnahmen: Im Rahmen der Strategie überprüft die Vermögensverwaltung die Unternehmen im Portfolio und setzt sich mit ihnen auseinander. Zusätzlich werden über den verwendeten ESG Performance Score die Maßnahmen der Unternehmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bewertet und im Rahmen der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Unternehmen mit einem sehr schlechten ESG Performance Score werden ebenfalls ausgeschlossen. In dem Vermögensverwaltungsprodukt mit Nachhaltigkeitsstrategie werden weitere Kriterien auch im Bereich Reduktion von Treibhausgasemissionen angewandt, um das Nachhaltigkeitsniveau eines Emittenten zu messen.</p> <p>Ziele und geplante Maßnahmen: Um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht, um ggfs. Anpassungen an den Ausschlüssen vorzunehmen.</p>
			Scope-2-Treibhausgas-Emissionen	6.198,66	4.698,15	Siehe Maßnahmen	
			Scope-3-Treibhausgas-Emissionen	410.107,02	278.293,24	Siehe Maßnahmen	
			THG-Emissionen insgesamt	461.028,34	311.179,36	Siehe Maßnahmen	
	2	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	916,64	1.308,6	Siehe Maßnahmen	
3	THG-Emissionsintensität der Unternehmen	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde	1.107,88	1.339,11	Siehe Maßnahmen		
4	Engagement in Unternehmen im Bereich fossiler Brennstoffe	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,57%	7,92%	Siehe Maßnahmen		
5	Anteil Energieverbrauch und -erzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Erzeugung der Unternehmen, in die investiert wurde, aus nicht-erneuerbaren Energien im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, in Prozent der gesamten Energiequellen:	30,21%	55,37%	Siehe Maßnahmen		

		prozentualer Anteil nicht erneuerbarer Energien am gesamten Energieverbrauch der Unternehmen			
		Anteil des Energieverbrauchs und der Erzeugung der Unternehmen, in die investiert wurde, aus nicht-erneuerbaren Energien im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, in Prozent der gesamten Energiequellen:	3,90%	2,99%	Siehe Maßnahmen
		prozentualer Anteil der Produzenten nicht erneuerbarer Energien an alle Unternehmen			
6	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro Mio. EUR Umsatz der investierten Unternehmen, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren: (1) Land-, Forstwirtschaft, Fischerei (2) Bergbau (3) Industrieproduktion (4) Energieversorgung und Vertrieb von Klimaanlageanlagen (5) Wasserversorgung, Kanalisation, Abfallwirtschaft und Sanierungsmaßnahmen (6) Bausektor (7) KFZ- und Motorrad-Handel sowie Werkstätten (8) Personen-/Gütertransporte sowie Lagerung (9) Handel und Vermietung von Immobilien	(1) 0,0	(1) 0,0	Siehe Maßnahmen
			(2) 0,02	(2) 1,5	Siehe Maßnahmen
			(3) 32,88	(3) 0,5	Siehe Maßnahmen
			(4) 0,02	(4) 2,7	Siehe Maßnahmen
			(5) 0,00	(5) 0,0	Siehe Maßnahmen
			(6) 0,01	(6) 0,0	Siehe Maßnahmen
			(7) 0,00	(7) 0,0	Siehe Maßnahmen
			(8) 0,01	(8) 0,0	Siehe Maßnahmen
			(9) 0,01	(9) 0,0	Siehe Maßnahmen

<p>Biodiversität</p>	<p>7</p>	<p>Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.</p>	<p>0,13%</p>	<p>0,09%</p>	<p>Siehe Maßnahmen</p>	<p>Ergriffene Maßnahmen: Über den verwendeten ESG Performance Score werden die Maßnahmen der Unternehmen zum Erhalt der Biodiversität bewertet und im Rahmen der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Unternehmen mit einem sehr schlechten ESG Performance Score werden ausgeschlossen. In dem Vermögensverwaltungsprodukt mit Nachhaltigkeitsstrategie werden weitere Kriterien zum Erhalt der Biodiversität angewandt, um das Nachhaltigkeitsniveau eines Emittenten zu messen.</p> <p>Die Investitionen in derivative Finanzinstrumente, u.a. auf Agrarrohstoffe, werden ausgeschlossen.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Erhaltung der Biodiversität werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. Gegebenenfalls werden Anpassungen an den Ausschlüssen vorgenommen.</p>
----------------------	----------	---	---	--------------	--------------	------------------------	--

Wasser	8	Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	0,08	Siehe Maßnahmen	<p>Ergriffene Maßnahmen: Über den verwendeten ESG Performance Score werden die Maßnahmen der Unternehmen zur Reduktion der Wasseremissionen bewertet und im Rahmen der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Unternehmen mit einem sehr schlechten ESG Performance Score werden ausgeschlossen.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Erhaltung der Biodiversität werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. Gegebenenfalls werden Anpassungen an den Ausschlüssen vorgenommen.</p>
Abfall	9	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	1,14	7,1	Siehe Maßnahmen	<p>Ergriffene Maßnahmen: Über den verwendeten ESG Performance Score werden die Maßnahmen der Unternehmen zur Reduktion von gefährlichem und radioaktivem Abfall bewertet und im Rahmen der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Unternehmen mit einem sehr schlechten ESG Performance Score werden ausgeschlossen.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Reduktion von gefährlichem und radioaktivem Abfall werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. Gegebenenfalls werden Anpassungen an den Ausschlüssen vorgenommen.</p>

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
Soziales und Beschäftigung	10	Verstöße gegen UN Global Compact Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen	Anteil Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,63%	1,41%	Siehe Maßnahmen	Ergriffene Maßnahmen: Innerhalb der Vermögensverwaltung werden Direktinvestitionen in Unternehmen, die in kontroverse Geschäftspraktiken involviert sind, grundsätzlich ausgeschlossen, sofern diese schwerwiegend gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive): - Schutz der internationalen Menschenrechte - Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen - Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen - Beseitigung von Zwangsarbeit - Abschaffung der Kinderarbeit - Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit - Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen - Förderung größeren Umweltbewusstseins - Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien - Eintreten gegen alle Arten von Korruption
	11	Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC Grundsätze und die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben.	9,18%	2,87%	Siehe Maßnahmen	
	12	Unbereinigtes geschlechtsspezifische Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird.	0,34%	4,51%	Siehe Maßnahmen	
	13	Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane.	19,94%	36,74%	Siehe Maßnahmen	

	14	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wurde, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.	0,00%	0,00%	Siehe Maßnahmen	<p>In dem Vermögensverwaltungsprodukt mit Nachhaltigkeitsstrategie werden weitere Kriterien auch im Bereich Soziales und Beschäftigung angewandt, um das Nachhaltigkeitsniveau eines Emittenten zu messen.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Verbesserung der Kennzahlen im Bereich Soziales und Beschäftigung werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. Gegebenenfalls werden Anpassungen an den Ausschlüssen vorgenommen.</p>
--	----	--	--	-------	-------	-----------------	---

Indikatoren für Investitionen in Staaten, in die investiert wurde

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationalen Organisationen						
Umwelt	15	THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird.	27,26	223,56	<p>Siehe Maßnahmen</p> <p>Ergriffene Maßnahmen: Über den verwendeten ESG Performance Score werden die Maßnahmen der Staaten und supranationalen Organisationen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und im Bereich der Verstöße gegen soziale Bestimmungen bewertet und im Rahmen der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Staaten und supranationale Organisationen mit einem sehr schlechten ESG Performance Score werden ausgeschlossen. Zusätzlich werden alle Staaten ausgeschlossen, die schwerwiegend gegen Demokratie und Menschenrechte verstoßen (auf Grundlage der Einstufung als „not free“ nach dem Freedom House Index).</p>
Soziales	16	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird).	0,39%	0,06%	<p>Siehe Maßnahmen</p> <p>In dem Vermögensverwaltungsprodukt mit Nachhaltigkeitsstrategie werden weitere Kriterien zur Reduktion der Treibhausgasemissionen und im Bereich der Verstöße gegen soziale Bestimmungen angewandt, um das Nachhaltigkeitsniveau eines Emittenten zu messen.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Verbesserung der Kennzahlen im Bereich Umwelt und Soziales werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. Gegebenenfalls werden Anpassungen an den Ausschlüssen vorgenommen.</p>

Indikatoren für Investitionen in Immobilien, in die investiert wurde

Indikatoren für Investitionen in Immobilien							
Fossile Brennstoffe	17	Engagement in fossile Brennstoffe durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n/v	n/v	Siehe Maßnahmen	Im Rahmen der Vermögensverwaltung erfolgen keine Direktinvestments in Immobilien. Die Indikatoren werden dementsprechend nicht erhoben und sind nicht relevant.
Energieeffizienz	18	Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investition in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n/v	n/v	Siehe Maßnahmen	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren							
Treibhausgasemissionen	19	Investitionen in Unternehmen ohne Initiative zur Verringerung der CO ² -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiative zur Verringerung der CO ² -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen.	29,83%	27,17%	Siehe Maßnahmen	<p>Ergriffene Maßnahmen: Im Rahmen der Strategie überprüft die Vermögensverwaltung die Unternehmen mit den höchsten Treibhausgasemissionen im Portfolio und setzt sich mit ihnen auseinander.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Verbesserung des Anteils der Investitionen in Unternehmen, welche keine Initiative zur Verringerung der CO²-Emissionen umsetzen, prüft die Vermögensverwaltung die Einführung zusätzlicher Ausschlusskriterien.</p>

<p>Bekämpfung von Korruption und Bestechung</p>	<p>20</p>	<p>Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgesellt wurden.</p>	<p>0,01%</p>	<p>0,00%</p>	<p>Siehe Maßnahmen</p>	<p>Ergriffene Maßnahmen: Innerhalb der Vermögensverwaltung werden Direktinvestitionen in Unternehmen, die in kontroverse Geschäftspraktiken (zum Beispiel Korruption und Bestechung) involviert sind, grundsätzlich ausgeschlossen.</p> <p>Ziel und geplante Maßnahmen: Zur Verbesserung der Kennzahlen im Bereich der Bekämpfung von Korruption und Bestechung werden die genannten Ausschlüsse weiterhin berücksichtigt und die Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsindikatoren überwacht. Gegebenenfalls werden Anpassungen an den Ausschlüssen vorgenommen.</p>
---	-----------	---	---	--------------	--------------	------------------------	---

Hinweise: Mit dem Berichtsjahr 2023 erfolgt erstmalig ein historischer Vergleich zum vorangegangenen Berichtsjahr. Die Werte in der Spalte „Auswirkungen 2023“ stellen einen Durchschnittswert der Auswirkungen am 31. März 2023, 30. Juni 2023, 30. September 2023 und 31. Dezember 2023 dar.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen

Als Teil der genossenschaftlichen Finanzgruppe ist die Wiesbadener Volksbank durch die genossenschaftlichen Prinzipien zu verantwortlichem Handeln verpflichtet und setzt dies auf Ebene der Vermögensverwaltung um. Nachhaltigkeit ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses der Vermögensverwaltung und wird bei Investitionsentscheidungen berücksichtigt.

Die Vermögensverwaltung der Wiesbadener Volksbank hat folgende Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bezogen auf die Hauptgruppen entwickelt:

Treibhausgas-Emissionen: Im Bereich Treibhausgas-Emissionen berücksichtigen wir die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen über den CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens. Am CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens lässt sich ablesen, wie hoch die Treibhausgasintensität ist. Wir versuchen den CO₂-Fußabdruck in der Vermögensverwaltung zu reduzieren, indem wir keine Investitionen in Unternehmen vornehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Herstellung und dem Vertrieb von Kohle erzielen.

Wasser/Biodiversität/Abfall: Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Bereich Wasser, Biodiversität und Abfall spielen eine untergeordnete Rolle in der Vermögensverwaltung. Sie versuchen wir auf Unternehmensebene zu reduzieren, indem wir mit dem ESG-Performance Score des externen Datenanbieters ISS arbeiten. Wir schließen alle Unternehmen aus, die branchenübergreifend im unteren Viertel des ESG-Performance Scores liegen. Dadurch werden Investitionen in Unternehmen mit gravierenden negativen Auswirkungen in diesen Bereichen ausgeschlossen.

Soziale Themen/ Arbeitnehmerbelange: Hinsichtlich der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Bereich soziale Aspekte betrachten wir die Belange von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie den Schutz von Menschenrechten. In diesem Zusammenhang achten wir darauf, dass Unternehmen nicht gegen die Prinzipien des UN Global Compact schwerwiegend verstoßen und/oder eine gute Unternehmensführung im Rahmen der Investitionen berücksichtigt wird. Zusätzlich schließen wir Unternehmen aus, die im Bereich ABC-Waffen aktiv sind und/oder ihren hauptsächlichen Umsatz im Bereich Rüstungsgüter generieren. Für staatliche Emittenten werden schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte als Ausschlüsse über den ESG-Performance Score berücksichtigt.

Die Strategie der Vermögensverwaltung wird stets auf dem neuesten Stand gehalten und angewendet. Die Vermögensverwaltung nutzt zur Umsetzung der PAI-Strategien Daten des externen Datenanbieters ISS. Die Daten wurden entsprechend der PAI-Strategie über Ausschlüsse gefiltert und ausgewertet. Sobald sich der rechtliche Rahmen oder die verfügbare Datenbasis ändert, wird die Strategie der Vermögensverwaltung und/oder die Kriterien im System des Datenanbieters angepasst. Die Anpassungen sind turnusunabhängig und bedingen bei relevanten Änderungen eine Anpassung der genannten Kriterien.

Die Geschäftsleitung der Bank hat diese Strategie zum 27.12.2022 genehmigt.

Im Rahmen der organisatorischen Strukturen und Verfahren der Bank wurde die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategien folgendermaßen zugewiesen: Die Vermögensverwaltung setzt die Strategien für die Wiesbadener Volksbank um. Die Kontrolle erfolgt durch die Abteilung Compliance. Stellvertretend hierfür fungiert der Compliance-Beauftragte.

Zur Auswahl der zusätzlichen Klima- und sonstigen Umweltindikatoren, der Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie der übrigen Indikatoren, die zur Feststellung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen wurden, geht die Bank folgendermaßen vor: Zusätzlich zu den gesetzlich definierten Pflichtindikatoren hat die Vermögensverwaltung zwei weitere Indikatoren zum Zwecke der Bewertung der PAI unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit und der Qualität der Daten definiert: Investitionen in Unternehmen ohne Initiative zur Verringerung der CO₂-Emissionen und unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Die Vermögensverwaltung der Wiesbadener Volksbank stellt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der ausgewählten Indikatoren fest und bewertet diese folgendermaßen: Die Bereiche Treibhausgas-Emissionen, Soziale Themen und Arbeitnehmerbelange werden gezielt über Ausschlusskriterien berücksichtigt. Hinsichtlich des Themas „Soziales und Beschäftigung“ arbeitet die Vermögensverwaltung der Wiesbadener Volksbank mit quantitativen Ausschlusskriterien. Sie verwendet hierfür den normbasierten Ansatz (NBR-Score) des Datenanbieters ISS. Treibhausgas-Emissionen werden ebenso quantitativ berücksichtigt, indem z.B. Einnahmen aus Kohle einen Prozentsatz der gesamten Einnahmen nicht übersteigen dürfen. Hinsichtlich Wasser, Biodiversität und Abfall wird für Investitionen in Unternehmen der sogenannte ESG-Performance Score des externen Datenanbieters ISS berücksichtigt. Der ESG Performance Score ist eine numerische Darstellung auf einer Skala von 0 bis 100 und ermöglicht einen sektorübergreifenden Vergleich unter Verwendung eines standardisierten Best-in-Class-Schwellenwerts, der für alle Sektoren gilt. Der NBR-Score basiert auf den Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und ermöglicht mittels einer numerischen Darstellung auf einer Skala von 0 bis 10 einen sektorübergreifenden Vergleich der Emittenten.

Sobald eine Investition gegen Kriterien verstößt, erfolgt ein Hinweis durch den Datenanbieter ISS. Das Team der Vermögensverwaltung entscheidet zeitnah über das weitere Vorgehen. Auf dieser Grundlage wurden im Jahr 2023 Investitionen aus dem Portfolio genommen. Die Vermögensverwaltung bekennt sich auch zukünftig dazu, die festgelegten Ausschlüsse/Kriterien konsequent für Neuinvestitionen sowie bereits getätigte Investitionen umzusetzen. Diese Vorgehensweise soll dazu führen, die gesetzten Ziele zu erreichen. Die Zielerreichung wird durch die Vermögensverwaltung laufend überwacht. Sollte die Verfehlung der gesetzten Ziele ersichtlich werden, wird über eine mögliche Anpassung der Ausschlüsse/Kriterien für Investitionen entschieden.

Die Vermögensverwaltung berücksichtigt bei den beschriebenen Methoden außerdem die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, folgendermaßen: Durch Berücksichtigung von Mindestausschlüssen und quantitativ mit Hilfe der oben genannten Scores.

Die beschriebenen Methoden weisen gewisse Fehlermargen auf, und zwar folgende: Der Datenanbieter ISS war bestrebt, sowohl vor als auch nach der Veröffentlichung Fehler in den verschiedenen Datensätzen innerhalb des ESG-Researchs zu identifizieren und zu korrigieren, indem interne Kontrollmechanismen verwendet werden. Der Datenanbieter verfolgt keine systematische „Fehlermargen“-Metrik.

Für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet die Bank die folgenden Datenquellen: Die Daten für die Umsetzung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren stammen von dem Datenanbieter ISS. Die Auswertung erfolgte auf Grundlage quartalsweiser Erhebungen aller Investments in der Vermögensverwaltung. Diese wurden in das System des Datenanbieters ISS übertragen, ausgewertet und zu einem annualisierten PAI-Bericht zusammengeführt. Die Ergebnisse des annualisierten Berichtes für 2023 wurden in die Tabelle eingefügt.

Bei Währungen und Rohstoffen ist die Berücksichtigung von nachteiligen negativen Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht konsistent möglich. Entweder weil das Instrument in keiner direkten Verbindung zu nachteilig negativen Auswirkungen steht oder weil es keine anerkannte Methodik zur Messung und Beurteilung von Auswirkungen gibt.

Mitwirkungspolitik

Die Bank verfolgt keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Vermögensverwaltung der Wiesbadener Volksbank beachtet eine gute Unternehmensführung anhand des normbasierten Ansatzes (NBR-Score) des Datenanbieters ISS. Dieser Ansatz basiert auf den Prinzipien des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und ermöglicht mittels einer numerischen Darstellung auf einer Skala von 0 bis 10 einen sektorübergreifenden Vergleich der Emittenten. Hierdurch wurden kontroverse Geschäftsfelder und Praktiken der Unternehmen identifiziert sowie der Umgang mit diesen überwacht. Zudem wurden die Unternehmen hinsichtlich guter Unternehmensführung mit Hilfe eines ESG-Performance-Scores des Datenanbieters ISS eingeordnet. Die Beachtung der genannten Leitsätze wird anhand der Entwicklung des ESG Performance Scores gemessen und überwacht. Die Vermögensverwaltung verwendete auf Grund fehlender Daten kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Nachteilige Auswirkungen auf das Klima wurden hinsichtlich Treibhausgas-Emissionen der investierten Unternehmen quantitativ berücksichtigt, indem z.B. Einnahmen aus Kohle einen Prozentsatz der gesamten Einnahmen nicht übersteigen durften.

Historischer Vergleich

Mit dem Berichtsjahr 2023 erfolgt erstmalig ein Vergleich der Daten zu den nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit dem Berichtsjahr 2022. Der Vergleich der einzelnen Datenpunkte kann obiger Tabelle entnommen werden.